

Regeln für die Zeitbank Würzburg

1. Erklärung:

Die *Zeitbank Würzburg* ist ein Tauschring. Zwischen den Teilnehmern werden in erster Linie Leistungen ausgetauscht, wobei jede erbrachte Leistung durch die Buchhaltung zeitmäßig gutgeschrieben und jede erhaltene Leistung zeitmäßig belastet wird.

Die *Zeitbank Würzburg* stellt lediglich eine Plattform zur Verfügung, die den Teilnehmern die gegenseitige Kontaktaufnahme ermöglicht und verwaltet die Zeitkonten. Inhalt, Qualität und Erfüllung der getroffenen Tauschvereinbarungen, sowie das Verhalten der Teilnehmer untereinander befinden sich in jedem Fall in der Verantwortung der einzelnen Tauschpartner.

2. Systemumstellung (vom Mangel zur Fülle):

Bis 30.04.2022 funktionierte die Zeitbank genauso wie das Währungssystem, nämlich nach dem „Nullsummen-Prinzip“. Das bedeutet, das Guthaben des Einen sind die Schulden der Anderen. Dieses Prinzip erzeugt immer Schulden und damit ein Mangel-Denken. Ab dem 01.05.2022 wurde das System auf das Fülle-Denken umgestellt. Seither gilt folgende Denk- und Handlungsweise:

In der Natur gibt es ständiges Werden und Vergehen, aber niemals Schulden; die Natur gibt nur. Nach diesem Vorbild soll nun auch die Zeitbank funktionieren. Umsetzen lässt sich das z. B. in der Weise, dass an jedem Monats-Ersten auf jedes Zeitkonto eine Gutschrift in Höhe von ½ Stunde erfolgt. Damit das aber nicht zu endlos hohen Guthaben führt, werden diese an jedem Monats-Letzten um 5 % „geschrumpft“ (auf $\frac{1}{10}$ Std. auf- oder abgerundet). Das führt dazu, dass die Zeitguthaben insgesamt durchschnittlich 10 Stunden pro Teilnehmer erreichen.

Derzeit noch vorhandene Minus-Stunden werden also nach und nach abgebaut, bis alle Konten im positiven Bereich sind. Umgekehrt werden Guthaben über 10 Stunden monatlich um 5 % geringer. Tauschaktionen bzw. Kredite erhöhen oder reduzieren natürlich die individuellen Guthaben.

Hauptsächliche Auswirkungen dieses Systems werden sein, dass

- niemand Schulden hat, selbst wenn ein Konto durch eine Tauschaktion vorübergehend in den negativen Bereich kommen sollte,
- immer genug Zeitguthaben für alle Projekte verfügbar ist, vom eigenen Konto und/oder aus Krediten,
- der Tauschhandel angeregt wird, weil die Teilnehmer bestrebt sind, zu hohe Guthaben zu investieren und dadurch den Wertverlust zu vermeiden.

Ein neues interessantes „Handelsobjekt“ in diesem System sind **Kredite (selbstverständlich zinslos)**, von denen der Kreditnehmer genauso profitiert wie der Kreditgeber. Beispiel: Ein Teilnehmer mit hohem Guthaben möchte dessen monatlichen Wertverlust vermeiden und bietet einen Teil davon als Kredit anderen Teilnehmern mit geringerem Guthaben an. Auf diese Weise wird dieser Teil des Guthabens beim Kreditgeber nicht gekürzt und bringt dem Kreditnehmer mehr Handlungsfreiheit. Irgendwann bekommt der Kreditgeber diesen Anteil wieder ungekürzt zurück. Auf diese Weise kann überflüssiges Guthaben bei anderen Teilnehmern „geparkt“ und vor dem Wertverlust geschützt werden.

Auch Schenkungen sind möglich. Diese werden wie normale Tauschaktionen behandelt.

3. Ansprechpartner/Administratoren:

Derzeit teilen sich die beiden folgenden Administratoren die zentralen Aufgaben der Zeitbank:

a) Koordination, Organisation und Öffentlichkeitsarbeit:

-derzeit niemand-

Wer bereit ist, diese Aufgabe zu übernehmen, meldet sich bitte bei

E-Mail: tauschring-wuerzburg@online.de

b) zentrale Teilnehmer-Verwaltung und Zeit-Buchhaltung:

Josef Rauch

E-Mail: tauschring-wuerzburg@online.de

4. Teilnehmer:

Die Teilnahme am Tauschring ist völlig kostenlos. Teilnehmen kann jeder interessierte Mensch, der seine benötigten persönlichen Angaben und eine Liste von angebotenen/gewünschten Leistungen bei einem der Administratoren abgibt. Hierzu kann ein vorbereiteter Fragebogen benutzt und auch als PDF-Datei per Mail an tauschring-wuerzburg@online.de geschickt werden. Änderungen und Ergänzungen zu den persönlichen Daten sollten möglichst zeitnah der Administration mitgeteilt werden.

Die Angaben zu den angebotenen Leistungen sollten möglichst vollständig sein. Das erleichtert einem Suchenden die Auswahl. Seit Januar 2024 gibt es für die Angebote und Gesuche eine gesonderte Wiki-Seite, wo jeder Teilnehmer mit seinem Zugangsprofil seine Angebote/Gesuche selbst eintragen und verwalten kann: <http://tauschring.simplepedia.de/doku.php?id=start>

Selbstverständlich ist das auch weiterhin über die Administration möglich.

5. Austausch von Leistungen:

a) Zwischen den Teilnehmern:

Auf der genannten Wiki-Seite steht eine Liste der angebotenen und gesuchten Leistungen zur Verfügung. Teilnehmer ohne Internetzugang erhalten die Listen auf Anforderung per Post. Über diese Seite können die Tauschpartner auch direkt miteinander in Kontakt treten. Die Vermittlung ist nach wie vor aber auch über die Administration möglich. Selbstverständlich steht es den Tauschpartnern völlig frei, auch Leistungen außerhalb der Listen zu vereinbaren.

b) Von einem Teilnehmer an die Zeitbank (Leistungen für die Gemeinschaft):

Die anrechenbare Zeit wird dem Teilnehmer gutgeschrieben und der Zeitbank belastet.

c) Erfassung:

Der Leistungsaustausch wird in einem dafür vorgesehenen Tauschbeleg festgehalten, der von dem Tauschpartner, der die **Zeitbelastung** erhält, zu unterschreiben oder als PDF-Datei an tauschring-wuerzburg@online.de zu senden ist.

Soweit der Zeitwert einer Leistung nicht eindeutig anhand des tatsächlichen Zeitaufwandes bemessen werden kann, wird er zwischen den Tauschpartnern abgesprochen.

Materieller Aufwand im Zusammenhang mit der Leistung wird entweder in Geld unmittelbar zwischen den Tauschpartnern ausgeglichen oder in Übereinkunft in einen bestimmten Zeitwert umgerechnet, der auf dem Tauschbeleg mit eingetragen wird.

Tauschbelege, die eine Leistung an die Zeitbank betreffen, sind von einem Administrator als Empfänger zu bestätigen. Ist der Leistungserbringer ein Administrator, ist der Beleg vom zweiten Administrator (oder einem andern Zeugen) zu bestätigen.

Die **kleinste abrechenbare Zeiteinheit ist ¼ Stunde (15 Minuten)**. Abweichende Minutenangaben auf den Tauschbelegen werden bei der Buchung auf die nächste Viertelstunde auf- oder abgerundet.

6. Anrechenbare Zeiten:

a) Zwischen Teilnehmern:

Hier gilt, wie bereits erwähnt, die freie Übereinkunft der Tauschpartner. Die auf dem jeweiligen Tauschbeleg eingetragene Zeit wird von der Buchhaltung so erfasst.

b) Von Teilnehmern an die Zeitbank:

Hier gelten Zeiten der Teilnahme an den regelmäßigen Zusammenkünften und an Veranstaltungen nicht als anrechenbare Zeiten. Das gilt auch für freiwillige (ehrenamtliche) Leistungen. Anrechenbar sind Zeiten für Leistungen, die durch die Administration erbeten wurden, z. B. Mithilfe bei der Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen und dergleichen.

c) Von Administratoren an die Zeitbank:

Die regulären Aufgaben der Administratoren fallen unter „ehrenamtliche“ Tätigkeiten und sind nicht anrechenbar. Zu den regulären Aufgaben zählen insbesondere die Organisation, Vorbereitung und Durchführung der regelmäßigen Zusammenkünfte, die allgemeine Teilnehmerverwaltung und die übliche Buchführung der Zeitkonten. Besonderer Zeitaufwand, z. B. für intensive Öffentlichkeitsarbeit oder grundlegende Organisation, kann ganz oder teilweise angerechnet werden. Diesbezüglich wird von den Administratoren eine angemessene Selbsteinschätzung erwartet. Dies gilt auch für die Organisation und Durchführung von besonderen Veranstaltungen, die ausschließlich die Zeitbank betreffen. Zeitaufwand für andere Veranstaltungen sind bei der Zeitbank nicht anrechenbar, auch wenn diese dort mitvertreten ist.

7. Kredite:

Anrechenbare Zeiten bzw. Zeitguthaben können vom Teilnehmer ganz oder teilweise als Kredit (siehe unter 2.) anderen Teilnehmern angeboten werden. Die Zeit wird beim Geber als Belastung und beim Empfänger als Gutschrift gebucht. Ein Kredit, der vom Kreditnehmer zurückgegeben wird, muss vom Kreditgeber angenommen werden, auch wenn sein Guthaben dadurch (wieder) monatlich reduziert wird.

Kreditangebote können entweder direkt an bestimmte Teilnehmer oder an die Mail-Adresse der Zeitbank gerichtet werden. In diesem Fall sollten die Angebote den Anbieter und die mögliche Höhe enthalten. Die Angebote werden dann in erster Linie an Teilnehmer mit geringerem Guthaben weitergegeben und Interessenten an den Anbieter vermittelt. Eine weitere Möglichkeit wären Angebote im Flohmarkt unserer Internetseite; diese sind allerdings öffentlich zugänglich.

8. Buchung:

Gültige Tauschbelege werden erfasst und gebucht, wenn diese bei einem der Administratoren in Papierform oder per E-Mail **innerhalb von 4 Wochen** nach der Tauschaktion eingehen. Es liegt daher in der Verantwortung und im eigenen Interesse der Tauschpartner, ihre Leistungen zuverlässig aufzuzeichnen und zeitnah bei der Zeitbank einzureichen.

Solange keine andere Zugriffsmöglichkeit besteht, kann jeder Teilnehmer jederzeit Auskunft über sein Zeitkonto beim zuständigen Administrator einholen. Die Form der Auskunft (persönlich, telefonisch, schriftlich usw.) kann der Teilnehmer selbst bestimmen. Unabhängig davon werden derzeit nach jedem Buchungsvorgang Kontoauszüge an die beteiligten Tauschpartner per Mail versandt bzw. in Papierform per Post zugesandt.

Bis 30.04.2022 waren in den Kontoauszügen immer alle Buchungen aufgeführt. Kontoauszüge ab 01.05.2022 zeigen nur noch den alten und neuen Kontostand und die Buchungen an, die noch nicht in einem vorherigen Kontoauszug enthalten waren.

9. Beendigung der Teilnahme:

Die Teilnahme am Tauschring endet entweder durch Erklärung des Teilnehmers, oder auf Veranlassung der Administration.

Zeitguthaben (und sofern noch vorhanden, auch Schulden) zum Ende der Teilnahme bleiben erhalten und werden bei erneuter Anmeldung übernommen.

10. Gültigkeit:

Diese Regeln gelten jeweils in der aktuellen Fassung ab dem Tag der Aktualisierung (Stand). Ihre Zweckmäßigkeit muss sich im praktischen Vollzug zeigen. Änderungswünsche, die der besseren Klarheit und Durchführbarkeit dienen, werden gerne entgegengenommen.

Anhang – Ergänzungen:

1. Die Administration bietet die Organisation von Treffen zur persönlichen Begegnung an, sofern von den Teilnehmern Interesse daran geäußert wird. Falls Meldungen eingehen, erfolgt jeweils eine Info per Rund-Mail über mögliche Termine. Anmeldungen sind erforderlich und werden bis zum letzten Kalendertag vor dem Termin per Mail an tauschring-wuerzburg@online.de angenommen. Für solche Treffen besteht die Möglichkeit, sehr günstig einen Gruppenraum zu mieten. Der individuelle Beitrag richtet sich nach Dauer und Anzahl der Teilnehmer.
2. Die *Zeitbank Würzburg* hat eine eigene Internetseite, erreichbar unter: <https://zeitbank-wuerzburg.jimdofree.com>. Dort liegen Dokumente (z. B. diese Regeln) und Formulare zum Download bereit. Aktuelle Termine und Veranstaltungen werden ebenfalls dort eingestellt. Zudem wurde eine Seite „Flohmarkt“ eingefügt. Hier können Teilnehmer kurzfristige Angebote/Gesuche über die Administration einstellen. Die aktuellen Angebote/Gesuche sind seit Januar 2024 hier zu finden: <http://tauschring.simplepedia.de/doku.php?id=start>

Besonderer Hinweis:

Die Idee für unser neues Füllesystem stammt aus dem E-Book „**Gradido – Natürliche Ökonomie des Lebens**“. Hier der Link zum kostenlosen Herunterladen: <https://gradido.net/de/book/> Diese „**Gemeinwohl-Währung**“ kann von interessierten Teilnehmern bereits im Internet erprobt und genutzt werden. Es ist eine ähnliche Gemeinschaft wie unsere Zeitbank, allerdings schon wesentlich größer und weiter vernetzt, mit eigenem Marktplatz (ähnlich eBay).

Dort kann sich jeder ein Konto anlegen, sein Guthaben schöpfen und mit der Gradido-Währung Handel treiben. Einzelheiten kann ich hier nicht beschreiben; die müsst ihr im Buch und auf der Internetseite nachlesen. Jedenfalls sehr zu empfehlen!

Meine Idee ist dabei folgende:

Wenn ein Zeitbank-Teilnehmer sich ein Gradido-Konto anlegen und seine Teilnahme bei der Zeitbank beenden möchte, besteht die Möglichkeit, dass Zeitguthaben der Zeitbank in Gradido umgerechnet und diesem Konto gutgeschrieben werden (1 Stunde entspricht 20 Gradido). So könnte die Zeitbank nach und nach in das Gradido-System übergeführt werden. Einzelheiten zum Ablauf erfahrt ihr bei mir auf Anfrage.

Selbstverständlich können Zeitbank- und Gradido-Konto auch nebeneinander bestehen.